

14.04.2005 - 08:00 Uhr

Luftfahrtbranche stellt sich in Frankfurt auf Airbus A380 ein

Frankfurt am Main (ots) -

Manager von Großflughäfen, Airlines und der Industrie aus aller Welt tauschen sich am 28. und 29. April in Frankfurt darüber aus, wie der neue Super-Airbus die weltweite Luftfahrtbranche verändert. Die zweitägige Konferenz "Welcoming the A380" findet im Arabella Sheraton in Frankfurt-Niederrad statt, Gastgeber ist die Fraport AG.

Organisiert wird das bislang erste Experten-Treffen dieser Art von der britischen Agentur Insight Media, die auch das Fachmagazin "Airport World" herausgibt. Den Tagungsvorsitz hat Prof. John D. Kasarda (University of Northern Carolina). Erwartet werden rund 150 Teilnehmer.

Der Frankfurter Kongress ist mit einer Präsentation von Flughafen-Zulieferern verbunden. Am ersten Konferenztag begrüßt der Vorstandsvorsitzende der Fraport AG, Dr. Wilhelm Bender, die Teilnehmer. Der größte deutsche Flughafen will sich frühzeitig auch beim Airbus A380 als Drehscheibe des interkontinentalen Luftverkehrs positionieren.

Die Reihe hochkarätiger Referenten beginnt mit Richard Carcaillet, der bei Airbus im Marketingbereich für den A380 verantwortlich ist. Es folgen Fraport-Fachleute, die berichten, wie sie die Frankfurter Terminals auf das Andocken der zweistöckigen Super-Airbusse vorbereiten. Repräsentanten der Flughäfen Dubai und San Francisco, New York JFK und Paris schließen sich an.

Am zweiten Konferenztag geht es zunächst um den Bodenservice für A380 in Frankfurt. Geplant ist, dass das Abfertigen des Flugzeugs nicht mehr Zeit beansprucht als beim Jumbo-Jet B 747. Flughafen-Ausrüster kommen zu Wort, als künftige A380-Nutzer sprechen Repräsentanten von Lufthansa, Emirates und FedEx.

Am Podium bei einer abschließenden Diskussionsrunde sitzen u.a. Prof. Dr. Uwe Klingauf vom neuen European Center for Aviation Development (ECAD) in Darmstadt und ein Repräsentant von Singapore Airlines, die als allererste Gesellschaft den A380 schon 2006 in Dienst stellt. Auch ein Sprecher der Touristikbranche wird erwartet.

Zur bevorstehenden Fachkonferenz am 28./29. April gehört das Angebot an Tagungsteilnehmer, die Frankfurter Terminals zu besichtigen und das Gelände im Süden des Flughafens, wo eine Werft für den Airbus A380 entstehen wird. Fraport-Hauptkunde Lufthansa erhält 2007 die ersten dieser Jets. Nähere Informationen zur Tagung findet man im Internet unter www.a380conference.com.

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)
60547 Frankfurt am Main

Telefon: 069 690-70555
Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100488741> abgerufen werden.